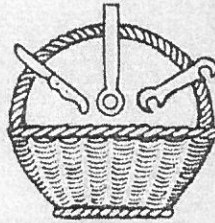


Veranstaltungskalender aller Dalhauser Vereine

2015



Katholische
Frauengemeinschaft
St. Marien Dalhausen
*leidenschaftlich
glauben und leben*



Löschgruppe
Dalhausen



weihswerbesevice.com
05645-788580 oder 0172-5241197

Werbeartikel, Beschriftung, Bedruckung, Bestickung & Lasergravuren

690

Datum	Veranstaltung	Verein
Januar		
02.01.	Jahresanschießen	Schützenbruderschaft
04.01.	Sternsinger	Pfarrgemeinde
09.01.	Jahreshauptversammlung	Spielmannszug
17.01.	Aktion Tannenbaum	Musikverein
24.01.	Winterwanderung	Turnverein
Februar		
04.02.	Jahreshauptversammlung	KFD
04.02.	Jahreshauptversammlung	Förderverein Grundschule
07.02.	Winterball	Turnverein/ Musikverein
13.02.	Jahreshauptversammlung	Gesangverein
14.02.	Winterwanderung	RMC
16.02.	Gelübdeanbetung	Pfarrgemeinde
17.02.	Gelübdeanbetung	Pfarrgemeinde
20.02.	Mitgliederversammlung	Musikverein
21.02.	Winterwanderung	Musikverein
27.02.	Generalversammlung	Turnverein
28.02.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft
März		
06.03.	Generalversammlung	Reit- und Fahrverein
06.03.	Jahreshauptversammlung	Heimatverein
08.03.	Stadtmeisterschaft	Schützenbruderschaft
13.03.	Jahreshauptversammlung	Kolping
20.03.	Jahreshauptversammlung	Verein für Musik + Kultur
20.03.	Konzert im Korbmacher-Museum	Heimatverein
28.03.	Bataillonstreffen mit Wanderung	Schützenbruderschaft
29.03.	Saisoneroöffnung 2015 Korbmacher-Museum	Heimatverein
April		
05.04.	Osterfeuer	Reit- und Fahrverein
11.04.	Umwelttag	alle Vereine
12.04.	Ausstellungseröffnung Korbmacher-Museum	Heimatverein
19.04.	Erstkommunion	Pfarrgemeinderat
Mai		
01.05.	Schützenfrühstück	Schützenbruderschaft
01.05.	Wecken mit anschließendem Frühstück	Spielmannszug
01.05.	Wanderung	Junge Union
08.05.	Politik für alle	CDU
14.05. - 17.05.	Vereinsausflug	Kolping
14.05. - 17.05.	50 Jahre Partnerschaft Ault-Onival	Heimatverein
25.05.	Klustag	Pfarrgemeinde
29.05. - 31.05.	Ausflug	Feuerwehr
31.05.	Tag des Sportabzeichens	Turnverein
31.05.	Ausstellungseröffnung Korbmacher-Museum	Heimatverein

Juni		
04.06.	Fronleichnam (Jakobsberg)	Pfarrgemeinde
04.06.- 07.06.	Jahrestour	RMC
12.06.- 13.06.	T-MANIA Open Air Festival	Verein für Musik + Kultur
14.06.	Sommerfest	Kindergarten
14.06.	Reitturnier	Reit- und Fahrverein
21.06.	Firmung	Pfarrgemeinde
26.06.- 28.06.	Sportfest	Sportverein
26.06.- 28.06.	Jahrestour	TCD
Juli		
05.07.	Wallfahrtstag Maria Heimsuchung	Pfarrgemeinde
19.07.	Ausstellungseröffnung Korbmacher-Museum	Heimatverein
August		
03.08.- 13.09.	Akademie Flechtsommer im Korbmacher-Museum	Heimatverein
08.08.	Königschießen	Schützenbruderschaft
14.08.	Exerzieren	Schützenbruderschaft
16.08.	Kartoffelbraten	Gesangverein
21.08.- 24.08.	Schützenfest	Schützenbruderschaft
29.08.	Kartoffelbraten	Turnverein
30.08.	Kartoffelbraten	CDU
September		
05.09.	Kartoffelbraten	RMC
05.09.	Kartoffelbraten	Sportverein+ Spielmanszug
12.09.	Almabtrieb	VBL
13.09.	Wallfahrtstag Maria Geburt	Pfarrgemeinde
18.09.	Klönabend	Caritas
19.09.	Kartoffelbraten	Schützenbruderschaft
20.09.	Ausstellungseröffnung Korbmacher-Museum	Heimatverein
25.09.- 27.09.	Ausflug	Musikverein

Oktober		
02.10.	Kartoffelbraten	Kolping
10.10.	Oktoberfest	Feuerwehr
24.10.	Oktoberfest	Schützenbruderschaft
30.10.	Konzert im Korbmacher-Museum	Heimatverein
30.10.	Kinderdisco	Turnverein
31.10.	Saisonende 2015 Korbmacher-Museum	Heimatverein
November		
06.11.	Politik für alle	CDU
07.11.	Jahreshauptversammlung	RMC
11.11.	St-Martinsumzug	Kindergarten
15.11.	Vorständetagung bei Bruns	Schützenbruderschaft
27.11 - 29.11.	Jugend-Hallenturnier in der Sporthalle Dalhausen	Sportverein
28.11.	Weihnachtsfeier	Spielmannszug
Dezember		
02.12.	Adventsfeier	KFD
05.12.	Jahresdienstbesprechung	Feuerwehr
06.12.	Nikolausschauturnen	Turnverein
08.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	CDU
13.12.	Weihnachtsfeier	Gesangverein
13.12.	Weihnachtsmarkt	Soethe
19.12.	Weihnachtsfeier	Kolping
24.12.	Weihnachtssingen	Schützen + Turnverein
27.12.	Wandern & Kegeln	Spielmannszug
29.12.	Jahreshauptversammlung	Sportverein
29.12.	Winterwanderung	Feuerwehr
Vorschau auf das Jahr 2016		
08.01.16	Jahreshauptversammlung	Spielmannszug

Steuern

• Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke).....	275 %	seit 01.01.2011
• Grundsteuer B (für die anderen Grundstücke).....	420 %	seit 01.01.2012
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.....	415 %	seit 01.01.2012
• Hundesteuer 1. Hund.....	72,00 €	seit 01.01.2011
ab dem 2. Hund..... je Hund	84,00 €	seit 01.01.2011
ab dem 3. Hund.....-je Hund	96,00 €	seit 01.01.2011
ein gefährlicher Hund.....	444,00 €	seit 01.01.2011
zwei oder mehr gefährliche Hunde-je Hund	552,00 €	seit 01.01.2011

Abfallbeseitigungsgebühren

• 60 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	60,00 €	seit 01.01.2014
• 80 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	67,20 €	seit 01.01.2014
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	81,60 €	seit 01.01.2014
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	124,80 €	seit 01.01.2014
• 50 - Liter -Abfallsack - Restmüll pro Sack	4,00 €	seit 01.01.2000
• 60 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (14-tägige Abfuhr)	74,40 €	seit 01.01.2015
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (14-tägige Abfuhr)	103,20 €	seit 01.01.2015
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (14-tägige Abfuhr)	159,60 €	seit 01.01.2015
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (saisonal)	51,60 €	seit 01.01.2015
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (saisonal)	79,80 €	seit 01.01.2015
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Papier (4-wöchentliche Abfuhr)	0,00 €	seit 01.01.2009
• Sperrgutmarke..... pro Marke	4,00 €	seit 01.01.1998
• Behälterauslieferung, -abholung und -tausch	12,00 €	seit 01.01.2014

Kanalbenutzungsgebühren

• Schmutzwassergebühr - verbrauchsabhängig.....	3,56 €/m ³	seit 01.01.2010
• Schmutz- oder Mischwassergrundgebühr - verbrauchsunabhängig	6,75 €/Monat	seit 01.01.2010
• Niederschlagswassergebühr - je Quadratmeter bebauter, überbauter bzw. versiegelter Fläche)	0,43 €	seit 01.01.2010

Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst

• Straßen mit überörtlicher Bedeutung..... je lfd. Frontmeter	1,95 €	seit 01.01.2011
• Straßen mit innerörtlicher Bedeutung..... je lfd. Frontmeter	1,75 €	seit 01.01.2011
• Straßen mit Winterdienst..... je lfd. Frontmeter	0,90 €	seit 01.01.2012

Badegebühren/Freibad

• Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte pp.	1,50 €	seit 23.07.2010
• Erwachsene ab 18 Jahre	2,50 €	seit 23.07.2010

Friedhofsgebühren

Bestattungsgebühren		
Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	458,20 €	seit 01.01.2015
Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres	648,05 €	seit 01.01.2015
Urnen	176,75 €	seit 01.01.2015
Zweitbestattungen in Wahlgräbern Erhöhung der Gebühren um jeweils	706,90 €	seit 01.01.2015
Zweitbestattung – Urnenbestattung.....	199,10 €	
Benutzung der Friedhofshalle		
..... 1. Tag	112,80 €	seit 10.02.2011
..... ab dem 2. Tag	225,60 €	seit 10.02.2011
..... ab dem 3. Tag	338,40 €	seit 10.02.2011
Grabstellengebühr		
	Grabstellen ohne Gestaltungsrichtlinien	Grabstellen mit Gestaltungsrichtlinien
Kindergrab (Ruhezeit 25 Jahre)	914,00 €	988,00 €
Reihengrab (Ruhezeit 30 Jahre)	1.153,00 €	1.245,00 €
Wahlgrab 1-stellig/2stellig (Ruhezeit 40 Jahre)	1.538,00 € / 2.636,00 €	1.660,00 € / 3.106,00 €
Urnenreihengrab (Ruhezeit 25 Jahre).....	918,00 €
Urnenwahlgrab (Ruhezeit 35 Jahre).....	1.285,00 €
Verlängerung des Nutzungsrechts		
an Wahlgräbern pro Jahr und Grabstelle	36,00 €	37,00 €
an Urnenwahlgräbern pro Jahr und Grabstelle	7,00 €
Trittplatten (nur Waldfriedhof Beverungen und Friedhöfe in Dalhausen, Drenke, Haarbrück)		
Kindergrab.....	44,00 €	seit 10.02.2011
Reihengrab.....	70,00 €	seit 10.02.2011
Wahlgrab 1-stellig/2-stellig.....	92,00 € / 440,00 €	seit 10.02.2011
Urnenreihengrab.....	44,00 €	seit 10.02.2011
Urnenwahlgrab.....	62,00 €	seit 10.02.2011
Ausgrabungen und Umbettungen		
Ausgrabung eines Sarges.....	1.569,30 €	seit 01.01.2015
Ausgrabung einer Urne	485,20 €	seit 01.01.2015
Bei einer <u>Wiederbestattung</u> werden die oben genannten Bestattungsgebühren erhoben.		
Sonstige Gebühren		
Grabpflegegebühren pro Grabstelle..... Waldfriedhof Beverungen	39,00 €	Dalhausen 13,00 €
Grabpflegegebühren anonyme Erdbestattungen für 30 Jahre und Bestattungen im Rasenfeld..... pro Grabstelle	100,00 €	seit 01.01.2015
Grabpflegegebühren anonyme Urnengräber für 25 Jahre und Bestattungen im Rasenfeld..... pro Grabstelle	76,00 €	seit 01.01.2015
Benutzung des Leih-sarges	42,00 €	seit 10.02.2011

- Beträge ohne Gewähr – Verbindliche Gebühren sind den entsprechenden Satzungen zu entnehmen.

2015

Die 1. Hälfte des diesjährigen Januars zeigte sich bei viel Sturm, Wind und Regen zunächst gar nicht winterlich; erst gegen Ende des Monats fielen die Temperaturen bis -7° in der Nacht und verharrten auch tagsüber bei nur wenigen Plusgraden. Schnee war zunächst Mangelware, bevor dann am Ende des Monats stärkerer Schneefall einsetzte, der die Landschaft komplett in eine – schon fast unbekannte- Winterlandschaft verwandelte. Am 7. Februar fielen die nächtlichen Tiefstwerte auf -9° . Nachdem er zwischenzeitlich wieder verschwunden war, fiel am 23. Februar erneut Schnee – nasser Schnee allerdings, der auch nur wenige Tage liegenblieb. Aus dem März blieben vor allen Dingen zwei Tage und Nächte mit durchgehendem Sturm in Erinnerung. Am 31. März gab es Hochwasser der Bever, der April begann regnerisch und windig und am 2. 4. führte Schneefall bis in den Vormittag hinein noch einmal kurzfristig für einen Wintereinbruch.

Insgesamt 26 Sternsinger aus unserer Kirchengemeinde waren dieses Jahr unterwegs und konnten mit 2.380 Euro eine stolze Summe „ersingen“; Geld, das an verschiedene Hilfsorganisationen weitergeleitet werden wird.

Die Sorgen der Bevölkerung in den Kreisen, Städten, und Gemeinden, die von den Planungen der Fa. Tennet zum Bau einer „Monstertrasse“ zum Stromtransport von Norddeutschland bis nach Bayern betroffen sein würden, führten gleich zu Anfang des neuen Jahres zu weiteren Aktivitäten. So empfing unser hiesiger Bundestagsabgeordneter Christian Haase schon Mitte Januar Vertreter der betroffenen Landkreise, die einen Brief mit verschiedenen Forderungen, u.a. nach einer Erdverkabelung, überreichten. Auch mit dem Präsidenten der Bundesnetzagentur, die über die Planungen zu befinden haben wird, führte der Sprecher der betroffenen Landkreise ein Gespräch, bei dem u.a. die bestehenden Zweifel an der Vollständigkeit des Antrages und die offensichtlich fehlende Begründung für eine Vorfestlegung auf eine Trasse dargelegt wurden. Bereits Anfang des Jahres schlossen sich 6 Bürgerinitiativen aus den Kreisen Höxter und Lippe, zu denen auch die Dalhausener zählte, zusammen, um sich über das weitere Vorgehen gegen das Bauvorhaben „Südlink“ abzustimmen.

Bereits Ende Februar war Presseberichten zu entnehmen, dass aufgrund der Intervention der Bundesnetzagentur die Südlink-Trasse neu geplant werden muß!

Anläßlich der Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft Ende Februar konnte ein stolzer Oberst Matthias Sonntag darauf verweisen, dass 6 Schützenbrüder dem Verein seit 60 Jahren (!) die Treue halten und entsprechende Ehrungen vornehmen:

Die Jubilare: Bernhard Weihs, Hermannstrasse 27, Rudolf Böker, Zum Eichhagen 45, Ludwig Menke, Ob. Hauptstrasse 158, Gerhard Ewerling, Hubertusweg 3, Willi Wiegand, Urental 68, Karl-Heinz Dierkes, Ob. Hauptstrasse 153. Der Chronist erfuhr eine Ehrung für 50jährige Mitgliedschaft.

Aus den Händen des stellvertretenden Obermeisters der Friseur-Innung Höxter/Warburg, Carsten Lödige, erhielt Karl-Heinz Dierkes, Obere Hauptstrasse 153, den goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Dortmund. Der im Jahre 1927 gegründete Frisiersalon wird heute in 3. Generation von den 2 Töchtern des Jubilars geführt!

Auf ein sehr positives Echo – auch über unser Dorf hinaus- stoßen die Aktivitäten einer Gruppe Ehrenamtlicher, die sich um die im Ort befindlichen Asylbewerber bzw. Flüchtlinge kümmert. So finden im Pfarrheim mehrmals wöchentlich Deutschkurse statt, ein Spendenaufruf fand ein mehr als positives Echo, Informationen über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wurden dankbar aufgenommen und auch der Aufruf von Bezirksverwaltungsstellenleiter Paul Lippold an die Asylbewerber, sich im Ort einzubringen und z.B. Reinigungsarbeiten auf den Spielplätzen oder unseren Friedhöfen vorzunehmen, fiel auf fruchtbaren Boden!

Am 23. Februar zeichneten in Bielefeld die „Neue Westfälische“, die „Lippische Landeszeitung“ und das „Haller Kreisblatt“ 22 Kulturmacher mit 12 „Sternen des Jahres“ und einem „Stern des Jahrzehnts“ aus. Zu den Ausgezeichneten, denen für ihr „über das Maß hinausgehendes Engagement im Bereich der Kultur“ eine besondere Ehrung zuteil werden sollte, gehörte auch der langjährige Vorsitzende des Heimat- und Partnerschaftsvereins, Jürgen Böker, Zum Eichhagen 23!

Etwas Besonderes war für den Dalhausener Fußballnachwuchs eine Fahrt nach Bochum ins dortige Ruhr-Stadion. Beim Zweitligaspiel des VfL Bochum gegen den FSV Frankfurt durften sie mit den Fußball-Profis ins Stadion einlaufen! Der Leiter der dortigen Fußballschule und Dalhausener Ex-Trainer, Jürgen Holletzek, hatte dieses für die Kleinen bleibende Erlebnis vermittelt.

Der demographische Wandel bzw. die demographische Entwicklung mit ihren problematischen, ja negativen Folgen vor allem auch für Kleinstädte und Dörfer bleibt mehr und mehr ein Diskussionsthema in der Bevölkerung und der Politik.

Bürgermeister Grimm möchte diese Folgen bzw. die sich daraus für die Zukunft ergebenden Notwendigkeiten noch mehr als bisher ins öffentliche Bewusstsein rücken und startete deshalb eine entsprechende Initiative, deren Einzelheiten sich aus dem folgenden Presse-ausschnitt der „Neuen Westfälischen“ vom 7./8. März ergeben:

Grimm will den Wandel gestalten

Neue Initiative zur demografischen Entwicklung mit Stadtentwicklerin Tina Krüger

VON TORSTEN WEGENER

■ **Beverungen.** Der demografische Wandel in Deutschland scheint ein unaufhaltsamer Prozess zu sein, der die Lebensstrukturen deutlich verändern wird. Kleinere Kommunen wie Beverungen spüren dies aktuell schon: In fünf bis zehn könnten die Einschnitte aber noch gravierender werden. Gerade auf den Ortschaften. Da eine Verwaltung nicht dafür sorgen kann, dass wieder mehr Kinder geboren werden, will Beverungens Bürgermeister Hubertus Grimm nun eine neue Initiative starten, die das Bewusstsein für die künftigen Herausforderungen schärft.

Dabei geht es dem Beverunger Bürgermeister zunächst nicht darum, wie man wieder mehr Einwohner bekommt, sondern wie man das Beste aus der Situation und der Entwicklung machen kann.

Es ist noch gar nicht so lange her, da konnte die Stadt Beverungen den absoluten Höchststand an Einwohnern vermelden. Am 31. Dezember 1996 lebten 15.899 Menschen in der Kommune. 18 Jahre später sind es 2.329 Bürger weniger. Am 31. Dezember 2014 waren

nur noch 13.570 Einwohner bei der Stadt registriert. Für Grimm ergeben sich dadurch Fragestellungen, die schnellstmöglich beantwortet und gelöst werden müssen. Welche Konsequenzen hat der demografische Wandel für das Wohnen, für die Mobilität und damit für die Struktur der Kernstadt Beverungen und der zehn Ortschaften der Kommune? Wie geht die Gesellschaft damit um? Wie können Chancen genutzt und von Erfahrungen profitiert werden?

Solche und weitere Fragen sollen direkt vor Ort angesprochen werden. Um das zu ermöglichen, hat der Stadtrat beschlossen, dass Tina Krüger, Projektleiterin von Beverungen

Marketing, vier Stunden in der Woche sich zusätzlich dem Thema der Demografie widmet.

„Ich bin sehr froh darüber, dass der Rat zugestimmt hat. Mit Tina Krüger als studierter Stadtentwicklerin haben wir eine Fachfrau für diese Aufgabe“, sagt Hubertus Grimm. Um auf die Veränderungen reagieren zu können, sei es wichtig über die Entwicklung von Alternativen schon heute nachzudenken und ein Umdenken im praktischen Alltag zu initiieren, betonen Grimm und Krüger.

Tina Krüger wird die kommenden Sitzungen der Bezirksausschüsse nutzen, um das

Thema noch einmal zu verdeutlichen und die Tendenzen aufzuzeigen.

ANW 7.18.3.15
Angefangen wird am 10. März in Amelunxen. „Wir haben uns bewusst für Amelunxen entschieden, da Amelunxen und Wehrden die zwei Orte im Stadtgebiet sind, die sich schon ernsthafter mit dem Thema beschäftigen“, sagt Tina Krüger. Sie sieht ihre Aufgabe darin, Ideen aufzufangen, mitzubringen und zu transportieren.

Letztendlich brauche es dafür aber auch Freiwillige in den Orten, die mit Unterstützung der Stadt Ideen anstoßen und Projekte umsetzen.

Obwohl Beverungen im vergangenen Jahr mehr Zuzüge als Wegzüge verzeichnen konnte, gab es auch 2014 einen Einwohnerrückgang von 45 Personen. „Wir haben einfach jedes Jahr mehr Sterbefälle als Geburten“, sagt Grimm.

Um die Ortschaften auch für junge Familien wieder attraktiver zu machen, wäre ein erster wichtiger Schritt das schnelle Internet. „Das geht aber nur zusammen mit dem Kreis. Alleine können wir das nicht stemmen“, so Grimm. Zudem müssten schnellstmöglich Konzepte für die herrenlosen Häuser, die immer mehr werden, gefunden werden.



Zusätzliche Aufgaben: Hubertus Grimm und Tina Krüger wollen das Bewusstsein für die kommenden Aufgaben schärfen. FOTO: T. WEGENER

Ende März fand in Leverkusen der diesjährige NRW-Landeswettbewerb „Jugend forscht“ statt. Bei ihm errang u.a. der 18jährige Dalhausener Schüler Frederik Hoppe, Schildstrasse 15, gemeinsam mit 2 weiteren Mitschülern vom städt. Gymnasium Beverungen, einen 2. Preis in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften. Sie untersuchten bronzezeitliche Hügelgräber und andere Bodendenkmäler und entwickelten einen archäologischen Lehrpfad. Ihre gute Platzierung nahm Landrat Spieker zum Anlaß, eine besondere Ehrung seitens des Kreises vorzunehmen.

Das Korbmachermuseum öffnete ab dem 12. April seine Räumlichkeiten für eine vielbeachtete Ausstellung von Bildern der vor einem Jahr in Afghanistan ermordeten Höxteraner Fotografin Anja Niedringhaus. Das unerwartet große Interesse an dieser Ausstellung mit ihren bewegenden Bildern aus Kriegsgebieten brachte es mit sich, dass die Besucherzahlen derart anstiegen, wie nie zuvor in der bisherigen 20jährigen Ausstellungsgeschichte des Hauses!

Zur 1. Hl. Kommunion gingen am 19. April insgesamt 5 Mädchen und 9 Jungen aus Dalhausen, Rothe, Tietelsen, Jakobsberg und Haarbrück.

Die Namen der Dalhausener: Finn Schwiertz, Linus Pecher, Jonas Böker,
Theresa Schröder, Carla Marie Bröker.

Am 24. April 1915, mithin vor 100 Jahren, starb Ferdinand Bornemann, besser bekannt als Bruder Ubaldu. Mehr als 50 Jahre lebte und wirkte er als Eremit in der Klus Eddessen. Sein Grab befindet sich auf dem Vorplatz der Klus und wird bis heute gepflegt – ein Zeichen der nachhaltigen Bekanntheit und Beliebtheit des Klausners.

Mitte Mai wird bekannt, dass Pfarrer Christof Hentschel unsere Kirchengemeinde verlassen und eine neue Stelle im hessischen Biedenkopf antreten wird. Seinen Dienst in seiner neuen Wirkungsstätte tritt er am 1. Advent dieses Jahres an. Wer ihm nachfolgen wird, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Unseren diesjährigen Dalhausener Klustag begingen wir am 25. Mai. Ca. 1 Dutzend Teilnehmer trafen sich am Morgen vor der Kirche, um sich auf den Weg nach Eddessen zu machen. Weitere Prozessionsteilnehmer gesellten sich ab der Grotte bzw. dem Eichhagen dazu, so dass am Ende rd. 35 Personen den Fußmarsch zur Klus auf sich nahmen. Nicht nur die geringe Anzahl der Prozessionsteilnehmer, sondern auch die anderen sich wiederholenden Begleitumstände, wie das Fehlen von Priester, Messdiener, Kirchenfahne, geben schon zu denken und stellen die Zukunft dieser jahrhundertealten Tradition in Frage. Um es klar zu sagen: viel Weniger geht in diesem Zusammenhang nicht!!

Erstmals seit dem Jahr 2010 bestand wieder die Möglichkeit, sich nach der Hl. Messe zu stärken. Die Caritasgruppe Dalhausen bot Würstchen und Getränke an, von denen reger Gebrauch gemacht wurde.

Einen fußballerischen Höhepunkt gab es am Sonntag, dem 31. Mai, auf dem Sportplatz im Urental. Die Traditionsmannschaft des VfL Bochum absolvierte dort ein Freundschaftsspiel gegen die aktuelle Altherrenmannschaft unserer Spielgemeinschaft. Anlaß für dieses Spiel war das 25jährige Bestandsjubiläum des Fördervereins unseres Sportvereins Grün-Weiß! Zahlreiche Zuschauer sahen ein interessantes Spiel, das die Gäste klar mit 13:2 gewinnen konnten.

Die alteingesessene Metzgerei Hartmann/Dierkes in der Unteren Hauptstrasse 140 schloß zum 25. Mai. Damit ging eine mehr als 100jährige Geschäftstradition zu Ende. Das bisherige Warenangebot des Betriebes kann seit Anfang Juli in einer eigens eingerichteten Fleisch- und Wurstabteilung im EDEKA-Markt Falke bezogen werden.

Kopie eines Gewerberegister-Auszuges der Stadt Beverungen:

Der Gewerbetreibenden		Bezeichnung des Gewerbebetriebes.	Tag			Bemerkungen.
Name und Vorname.	Wohnort bzw. Ort der gewerblichen Niederlassung. (Straße und Hausnummer).		der Anmel- dung.	des Beginns des Gewerbe- betriebes.	der Abfindung des Aus- zuges aus dem An- meldungs- verzeichnis an den Vorständen des Steuer- auschusses der Klasse IV.	
<u>1908.</u>						
Hartmann Johann	Dalhausen Beverungen Holtzgerneißelwegstr. 218	Hirf- und Fleisch- verkauf	6/8	2/8	15/9	Hand. ausgef. Johann Gerh.

Wegen seines „weit über die Grenzen des Kreises Höxter hinausgehenden Engagements im Bereich der Physiotherapie, bei sportlichen Großveranstaltungen sogar auf internationaler Bühne“, wie Landrat Spieker in seiner Laudatio Ende Mai im Korbmachermuseum befand, überreichte er an Peter Guske, Immenweg 1, das vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Fronleichnamsprozession unserer Kirchengemeinde fand dieses Jahr am 4. Juni im Nachbarort Jakobsberg statt.

Am 12. und 13. Juni fand auf dem Festplatz im Urental die 12. Auflage des „T-Mania Open-Air-Festivals“ statt, organisiert vom Verein für Musik und Kultur. Rund 300 Zuhörer erlebten ein „sehr abwechslungsreiches und hochwertiges Lineup, bei dem für jeden etwas dabeigewesen sein dürfte“, wie Vorsitzender Tobias Böker, Untere Hauptstrasse 120, betonte.

Am 21. Juni verstarb in seinem Haus in der Beverstrasse 30 Martin Dierkes im 56. Lebensjahr! Todesursache: Suicid.

Die Firma Decker feierte dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen.

2015 – das Jubiläumsjahr

Vor 100 Jahren – im Jahr 1915 – gründete August Decker zunächst einen Korbmacherbetrieb in Dalhausen mit anfangs acht Mitarbeitern. Produziert wurden Wäschekörbe, Kinderwiegen und Korbmöbel. Der Region und dem traditionellen Handwerk stets eng verbunden entwickelte sich das Unternehmen bis heute zu einem modernen Möbelbetrieb mit insgesamt über 300 Mitarbeitern. „Weg von der Massenproduktion“

hieß es vor rund zwanzig Jahren, und es erfolgte die Spezialisierung auf individuelle Einrichtungen aus Massivholz höchster Qualität. Der Erfolg spricht für sich: Mit Möbeln für Wohnen, Speisen und Kochen behauptet sich das mittelständische Familienunternehmen erfolgreich am krisengebeutelten Möbelmarkt. In nunmehr dritter Generation hat Andreas Decker die Geschäftsführung der Betriebe unter sich.



100 JAHRE
DECKER

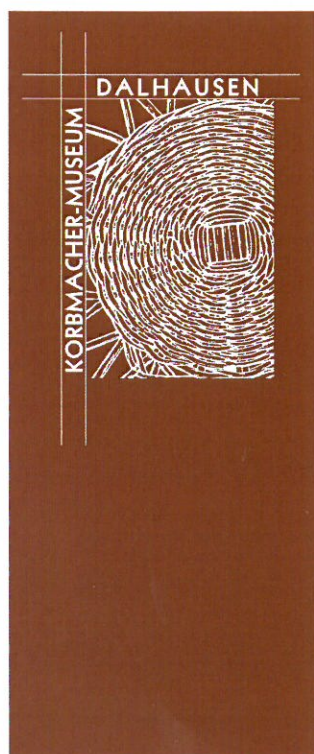
Tradition verpflichtet.
Erfahrung braucht Geschichte.

Aus diesem Anlaß lud die Firma all diejenigen Angestellten und Arbeiter, die länger als 25 Jahre in der Firmengruppe beschäftigt waren, in die Stadthalle Beverungen ein, wo Ihnen die Möglichkeit geboten wurde, sich bei Speisen und Getränken gemeinsam mit der heutigen Betriebsleitung auszutauschen, Bekanntschaften zu pflegen oder sonstige Gemeinsamkeiten aus ihrer Zeit als Betriebsangehörige aufzufrischen. Gut 600 Betriebsangehörige bzw. ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten der Einladung am 27. Juni und sorgten für eine vollbesetzte Stadthalle.



100 JAHRE DECKER

Decker
Möbel sind unser Handwerk Seit 1915



100 Jahre Decker – Tradition verpflichtet

Unser Ursprung liegt im Korbmacherhandwerk.

Deshalb würden wir uns darüber freuen, wenn Sie zu unserem Firmenjubiläum anstelle von Geschenken das

Korbmacher-Museum Dalhausen

mit einer Spende unterstützen.

Vielen Dank.

Bankverbindung

IBAN DE80 4725 1550 0009 5738 17

SWIFT-BIC WELADED1HXB

Empfänger Heimat- und
Partnerschaftsverein Dalhausen e.V.

Stichwort „100 Jahre Decker“

Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen zugestellt.

Decker
Möbel sind unser Handwerk Seit 1915

Das 1. Juli-Wochenende bescherte uns Temperaturen bis nahe an die 40° C.-Marke. An derart hohe Wärmegrade konnten sich auch ältere Menschen nicht erinnern und vermutlich wird dieses Wochenende als das mit der bisher höchsten bei uns gemessenen Temperatur in die Geschichte eingehen!

Ebenfalls Anfang Juli wird bekannt, dass die gegen die Planung einer „Monstertrasse“ gerichteten Aktivitäten offenbar gefruchtet haben, denn nach Verlautbarungen unseres Bundestagsabgeordneten Christian Haase sei nunmehr auf einem Berliner „Klima-Gipfel“ festgelegt worden, dass bei Gleichstromtrassen Erdkabeln der Vorrang eingeräumt werden soll!

Bei den Mitte Juni ausgetragenen Kreispokalfinals der Altherrenmannschaften standen die Altherrenkicker unserer Spielgemeinschaft sowohl bei den über 32 Jahre alten (Ü 32) als auch bei den über 50 Jahre alten Spielern (Ü 50) jeweils im Finale. Beide Teams konnten sich auf dem Tietelsener Sportplatz erfolgreich durchsetzen und zwar bei den Ü 32 mit 5:3 Toren gegen den SV Bredenborn und die Ü 50 belegte in der Abschlusstabelle beim Turnier, ebenfalls in Tietelsen, mit 10 Punkten den ersten Platz.

Seit Mitte des Jahres ist mit Schwester Mechthild wieder eine neue Bewohnerin in die Klause der Klus Eddessen eingezogen.

Am Donnerstag, dem 08. Juli, rief ein Wohnhausbrand die Feuerwehr auf den Plan. Der Dachstuhl der Doppelhaushälfte Meierbreite 3 stand in Flammen und konnte nur unter starkem Personaleinsatz (80 Feuerwehrkameraden) sowie einer Drehleiter gelöscht werden. Die im Haus befindlichen Bewohner konnten das Brandobjekt unverletzt verlassen.

Vermutlicher Brandauslöser war ein technischer Defekt an einer im Dachgeschoss stehenden Heimorgel.

Mit der Fluthelfer-Medaille des Landes Sachsen-Anhalt zeichnete Kreisbrandmeister Rudi Lüke Mitte Juli 21 Beverunger Feuerwehrmitglieder aus. Sie alle waren 2013 in Schönebeck beim Elbehochwasser im Einsatz. Zu den Geehrten zählten auch 4 Mitglieder unserer Löschgruppe: Kevin Feiler, Urental 1, Ingolf Menke, Eikenberg 44, Rainer Suermann, Ob. Hauptstrasse 207, sowie Marco Wiesmann, Eikenberg 26.

Nach 13 Jahren gab Bernhard Villmer, Urental 70, zur Jahresmitte sein Amt als Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes auf. Nachfolger wurde unser Bundestagsabgeordneter Christian Haase. Dem neugewählten Vorstand hören folgende Dalhausener an: Sebastian Rapp, Urentalstrasse 8, als stellvertr. Vorsitzender, Stefan Böker, Zum Eichhagen 13, als Geschäftsführer, sowie Alexander Behre, Ob. Hauptstrasse 223, Medienbeauftragter.

Der diesjährige Juli war nach Presseberichten weltweit der heißeste seit Beginn der globalen Wetteraufzeichnungen. Auch bei uns hinterließen die steigenden Temperaturen und ausbleibender Regen in Teilen Deutschlands ihre Spuren, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte, denn „der Boden sei in manchen Regionen so trocken wie seit 50 Jahren nicht mehr“!

Nachdem im Vorjahr zum ersten Mal eine „Akademie Flechtsommer“ im Korbmachermuseum erfolgreich gestartet wurde, gab es ab dem 03. August eine 2. Auflage. In diesem Jahr hatten die Teilnehmer u. a. die Möglichkeit, neben Körben auch andere Dinge, wie z.B. Geflechte für Kletterpflanzen, Blätter, Blüten und andere Deko-Artikel herzustellen. Auch Flechttechniken aus Frankreich und Spanien waren unter Anleitung des Korbmacher-Ehepaares Ursula und Hansgert Butterweck zu erlernen.

Am Mittwoch, dem 12. August, starb im St.-Antonius-Seniorenhaus in Brakel Pfarrer Alfons Vogt im Alter von 101 Jahren. Er war der älteste Priester im Erzbistum. Im April 2013 war es ihm vergönnt, sein 75jähriges Priesterjubiläum zu feiern. Seine 1. Stelle als Vikar trat er in unserer Kirchengemeinde an und verblieb hier von 1938 bis 1940!

Für 27 Schülerinnen und Schüler begann mit dem neuen Schuljahr der Ernst des Lebens in unserer Grundschule –Teilstandort- auf der Meierbreite.

Ende August verlautete aus dem NRW-Wirtschaftsministerium, dass der noch kürzlich propagierte Vorrang für Erdverkabelung gegenüber Freileitungen bei uns nicht zum Tragen käme. Der Grund sei, dass Erdkabel nur bei neuen Trassen, nicht aber bei einer Bündelung von Leitungen innerhalb bestehender Trassen, wie bei uns vorgesehen, Vorrang erhielten. Diese Äußerungen riefen naturgemäß Irritationen vor allem bei den betroffenen Kreisen und den gegen die „Monstertrasse“ kämpfenden Aktiven hervor, die allerdings auf die noch ausstehende Gesetzesgrundlage verwiesen!

In einem spannenden Stechen fiel am späten Nachmittag des 08. August der „Königsschuss“ und beendete damit das Königsschießen 2015 unserer Schützenbruderschaft!

Das diesjährige Königspaar: Michael Feiler und seine Ehefrau Gudrun, Prozessionsweg 11.
Schülerkönigin: Maria-Luisa Beverungen, Bustollen,

Jungschützenkönigin: Lia Herden, Hellweg 1.

Einige Tage nach dem Königsschießen fielen dann auch im Kindergarten die Entscheidungen:

Kindergartenkönigin: Lana Menke, Urental 33.

Kindergartenkönig: Tim Dierkes, Unt. Hauptstrasse 100.



Foto: M. Dierkes

Dalhausener Majestäten 2015:

Gudrun und Michael Feiler.

Höhepunkt des Festes, das am Freitag, dem 21. August, mit einem großen Zapfenstreich begann, und am Montag, dem 24. August, mit dem abendlichen Festball endete, war wie immer der sonntägliche Ausmarsch durch den Ort, dessen Straßen von zahlreichen applaudierenden Zuschauern gesäumt waren.

Es war ein gelungenes Fest, bei dem allerdings eine Tendenz(?) festzustellen war; nämlich dass die Festteilnehmer weniger und als Folge daraus die Anzahl der freibleibenden Plätze im Zelt größer wurde!

Im Rat der Stadt Beverungen war Ende August u.a. die Flüchtlingssituation im Stadtgebiet ein Diskussionspunkt. 126 Asylsuchende halten sich derzeit in Beverungen auf. Die Zahl werde aber, so Bürgermeister Grimm, bis zum Jahresende auf voraussichtlich 215 steigen. In Dalhausen leben zu diesem Zeitpunkt 28 Asylsuchende.

Der 12. September war der diesjährige Termin des Almbtriebs. Zum 27. Mal fand dieses Ereignis statt, das wie immer mit zünftiger Blasmusik und den dahinter geführten, festlich geschmückten Ziegen beim Marsch durch das Dorf interessierte Zuschauer in ihren Bann zog. Ziel des Zuges war wie stets das Gasthaus Bruns mit seinen vorgehaltenen Stallungen, in denen der größte Teil der Ziegen dann untergebracht wurde.

Den Besuchern bot sich die Möglichkeit, vor dem Korbmachermuseum Waffeln, Kaffee und Kuchen zu verzehren oder auch dem Korbmachermeister Butterweck bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Spezialitäten vom Grill, ein Streichelzoo, die rollende Waldschule und Verkaufsstände mit bäuerlichen Produkten aus der Region waren weitere Möglichkeiten, sich ausgiebig über das Geschehen rund um den „nördlichsten Almbtrieb Deutschlands“ zu informieren.



Foto: M. Dierkes

Almbtrieb 2015: Motiv aus der Unteren Hauptstrasse

Am 3. Weltfestival des Flechthandwerks, das dieses Jahr in Neu Tomysl in Polen stattfand, und an dem sich Flechthandwerker aus mehr als 45 Nationen beteiligten, nahm auch eine deutsch-französische Gruppe teil, die noch kurz zuvor im Korbmachermuseum im Rahmen der „Akademie Flechtsummer“ Flechturse abgehalten hatte. Alle Gruppenmitglieder konnten die Jury mit ihren dort angefertigten Arbeiten überzeugen. Korbmachermeister Hansgert Butterwecks traditioneller Dalhausener Bäckerkorb wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres bekamen die 260 Grundschul Kinder in Beverungen und die 100 Grundschul Kinder in Dalhausen eine neue „Chefin“ in der Person der bisherigen Konrektorin der Beverunger Grundschule: Frau Birgit Riepe-Dewender als Nachfolgerin für den in den Ruhestand verabschiedeten bisherigen Schulleiter Theo Kleine-Wilde.

Die Ü 40-Kreismeisterschaft fand in diesem Jahr am 5. September auf dem Dalhausener Sportgelände statt. Der Pokalgewinner wurde im Rahmen eines Kleinfeldturniers ausgespielt und sah am Ende das angetretene Altherren-Team unserer Spielgemeinschaft als Pokalsieger. Da bereits die Kreispokale Ü 32 und Ü 50 gewonnen wurden, war dies mithin der 3. Pokalsieg auf Kreisebene!

Nachdem sich der September mit sehr schönem, ruhigen Herbstwetter verabschiedete, und der Oktober genau so begann, erlebten wir dann am 14. Oktober einen ungewöhnlich frühen ersten Schneefall, der bis ins Tal alles mit einer dünnen, allerdings kurzlebigen Schneedecke überzog!

Die allorts voranschreitende Änderung der Bestattungskultur ist auch auf unserem Friedhof sichtbar: Zum Einen findet nicht mehr jede Beisetzung auf ihm statt, sondern vermehrt in „Ruheforsten“ bzw. „Friedwäldern“; zum Anderen nimmt die Zahl der „pflegeleichten“ sogenannten ebenerdigen „Rasengräber“, bei denen der Rasenmäher direkt über das Grab einschließlich Grabplatte fährt, und nicht zuletzt die der Urnengräber stetig zu!

Im Zunehmen begriffen ist auch der Wunsch von Angehörigen Verstorbener, anstelle einer Messe in der Kirche nur noch eine Trauerfeier in der Friedhofshalle einer Bestattung vorangehen zu lassen.

Auf dem alten Friedhof räumte die Stadt Beverungen im Monat Oktober weitere 3 Gräber ab, so dass nunmehr neben dem Hochkreuz im Osten und dem Bildstock im Westen nur noch die Pastorengräber Schomberg und Behre sowie das Grab des 1942 auf Bustollen tödlich verunglückten polnischen Zwangsarbeiters Stanislaw Szaruch sichtbar sind.

Ende September präsentierte Pfarrer Hentschel seinen Nachfolger. Es wird der 47jährige gebürtige Schloß Neuhäuser Pastor Frank Schäffer sein, der von Erzbischof Becker nach einer bistumsweiten Ausschreibung für dieses Amt bestellt wurde. Sein Amt wird er voraussichtlich im Februar 2016 antreten.

Eine weitere Neuerung aus dem kirchlichen Bereich: Das alte, unter Denkmalschutz stehende und seit 2006 leerstehende Pfarrhaus in Herstelle wird unter anderem zukünftig das neue Pfarrarchiv unserer Kirchengemeinde beherbergen!

Vertreter des Kreises Höxter, der Bürgerinitiativen, der Landwirtschaft und Bundestagsabgeordneter Christian Haase trafen sich im Oktober in Höxter, um gemeinsam mit dem Präsidenten der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, über die Zukunft der geplanten „Südklink-Trasse“ nach dem Beschluß der Bundesregierung, zukünftig der Erdverkabelung gegenüber Freileitungen den Vorzug zu geben, zu diskutieren. Nach den Worten von Herrn Homann „soll die Südklink-Trasse von der Elbe bis Bayern auf einem sehr gradlinigen Weg von Nord nach Süd geführt werden. Ob der Westschwenk durch OWL dann noch nötig sei, sei offen!“ Im Übrigen solle bis Mitte 2016 feststehen, ob es eine Leitungsführung durch OWL oder entlang der A 7 in Richtung Süden gäbe!

Nach 2007 kamen sie am 30. Oktober zum 2. Mal auf Einladung der Kulturgemeinschaft Beverungen sowie unseres Heimat- und Partnerschaftsvereins ins Korbmachermuseum: Das „Amadeus Guitar Duo“, die Kanadierin Dale Kavanagh und der Deutsche Thomas Kirchhoff, beide seit 1993 als Professoren an der neuingerichteten Gitarrenklasse der Musikhochschule Detmold tätig. Mit ihrem Programm „Jahrhundertreise“, welches sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke von Komponisten diesseits und jenseits des Atlantiks beinhaltet, begeisterte das zur internationalen Spitzenklasse gehörende Gitarren-Duo ihre zahlreich erschienenen Zuhörer. Einmal mehr eine Werbung für unser Dorf!

Der Förderverein unseres katholischen Familienzentrums St. Marien bekam Ende Oktober einen neuen Vorstand. Vorsitzende ist seither Frau Michaela Siewers, Markusweg 2.

Beim diesjährigen Pokalschießen des Bezirksverbandes der historischen Bruderschaften im Kreis Höxter in Reelsen stellte unsere Bruderschaft bei den Mannschaften in der Jugendklasse den Sieger und in der Seniorenklasse konnte Manfred Besse, Hermannstrasse 49, als bester Einzelschütze mit 48 Ring einen 1. Platz erringen vor einem weiteren Bruderschaftsmitglied: Karl Hartmann, Spechterberg 1, mit ebenfalls 48 Ring!

Den diesjährigen Gedenktag „Allerheiligen“ begingen wir bei schönstem Herbstwetter, wolkenlosem Himmel und zweistelligen Plusgraden. Nicht nur die Witterung wird uns in Erinnerung bleiben, sondern auch die Tatsache, dass wir unser Hochamt in der Kirche aufgrund einer plötzlichen Erkrankung von Pastor Lücking „nur“ als Wortgottesdienst, vertretungsweise gehalten von der Gemeindeferentin Gisela Fritsche, die auch die spätere Gräbersegnung vornahm, erlebten!

Kunstsammler Heiner Hussong, Hermannstrasse 84, erhielt Anfang November die Möglichkeit, einen Teil seiner Holzpostkarten-Sammlung an einem nicht alltäglichen und für jedermann zugänglichen Ort auszustellen: dem „Logierhaus“ der Freimaurerloge in Holzminden!

Am Montag, dem 9. November legten Unbekannte in unserer Pfarrkirche Feuer. Sie zündeten die überhängende Altardecke des Zelebrationsaltares an, die bis zur Altarplatte abbrannte und dann von selbst erlosch. Aufgrund des Feuers wurden außerdem 2 unter dem Altar liegende Teppiche beschädigt. Die Fachfirmen Vössing, Jakobsberg, die den Altar anlässlich des seinerzeitigen Kirchenumbaus selbst gefertigt hatte, sowie Ochsenfahrt in Paderborn werden die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen. Bis zum Abschluß dieser Arbeiten dient der in der Turm-Kapelle stehende Altar als Ersatz!

Auf dem Friedhof konnte im Herbst eine neue Lautsprecheranlage in Betrieb genommen werden, da die bisherige den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprach. Finanziert wurde sie durch Spenden der Jagdgenossenschaft und der Frauengemeinschaft (KFD). Die Firma Pape baute einen Schrank zur Unterbringung des Verstärkers und Bezirksverwaltungsstellenleiter Paul Lippold installierte sie!

Um den gesamten Kirchenraum in unserer Pfarrkirche besser beschallen zu können, installierte eine Höxteraner Fachfirma ein speziell auf ihn abgestimmtes System, von dem besonders die im Querschiff befindlichen Zuhörer zukünftig profitieren werden.

Ein aufgrund eines Bezirksausschuss-Beschlusses entstandenes und mit „Beverungen Marketing“ abgestimmtes Konzept über eine neue Beschilderung der Wanderwege um unseren Ort wurde in die Tat umgesetzt: Die von der Firma „Weihs-Service“ erstellten Hinweisschilder, finanziert durch freie Mittel des Bezirksausschusses, konnten im November von Mitgliedern des CDU-Ortsvorstandes unter Leitung von Elmar Schwarzendahl, Bergstrasse 19, an den vom Bauhof Beverungen bereits aufgestellten Pfosten angebracht werden.

Nach 2014 fand auch dieses Jahr die Gefallenen-Ehrung am Volkstrauertag witterungsbedingt in der Kirche statt! Wie bereits im Vorjahr zu beobachten war, verließ auch diesmal eine nicht geringe Anzahl der Messebesucher die Kirche vor der Ehrung und dokumentierte damit das offensichtliche Desinteresse am nachfolgenden Geschehen, das wie seit Jahren insbesondere den Tod von rd. 50 gefallenen und vermissten Dalhausener Bürgern des ersten und rd. 150 Gefallenen und Vermissten des zweiten Weltkrieges aus unserem Dorf in Erinnerung ruft!

Am 10. November verstarb im Alter von 96 Jahren Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt in seinem Haus in Hamburg.

Nach 41 Jahren Arbeit im Vorstand bzw. als Vorsitzender der „Fischereigenossenschaft Bever“ gab Gerd Behre, Immenweg 58, anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung sein bisheriges Amt in jüngere Hände. Nachfolger wurde der Beverunger Andreas Schmidtman.

Das bis Mitte November noch angehaltene, für die Jahreszeit aber viel zu milde Wetter mit zweistelligen Plusgraden änderte sich ab diesem Zeitpunkt. Wie bekamen eine erste Ahnung vom Winter mit einer nur kurzfristig Bestand gehaltenen Schneedecke und (endlich) fallenden Temperaturen. Das letzte Wochenende im November zeigte sich das Wetter von seiner unfreundlichen Seite: Wind und Regen –der allerdings sehr notwendig war- machten den Aufenthalt im Freien mehr als ungemütlich.

In der überfüllten Beverunger Pfarrkirche verabschiedete unsere Pfarrei am Sonntag, dem 22. November, –Totensonntag- Pfarrer Christof Hentschel im Rahmen einer von ihm selbst zelebrierten feierlichen Abschiedsmesse. Sechseinhalb Jahre stand er unserer Pfarrei vor und wird jetzt kurzfristig eine neue Stelle im hessischen Biedenkopf antreten. Sein Nachfolger wird Pastor Frank Schäffer sein, der ab 1. Februar 2016 unsere Pfarrei leiten wird.

Paul Lippold, Urental 65, war eine der 3 Personen, die in diesem Jahr durch die Stadt Beverungen eine besondere Ehrung erfuhren. Wegen seines „selbstlosen Engagements für seine Ortschaft, das sich meist ganz im Stillen vollzieht, die Verbesserung des Ortsbildes, die Pflege der Friedhöfe, und nicht zuletzt seines Einsatzes für die in Dalhausen untergekommenen fast 70 Flüchtlinge“ so die Begründung, sei Herr Lippold, der im übrigen seit 18 Jahren das Amt des Bezirksverwaltungsstellenleiters im Ort bekleidet, nach den Worten von Bürgermeister Hubertus Grimm im besonderen Maße geeignet, für seine Tätigkeit mit dem städtischen Ehrenamtspreis 2015 ausgezeichnet zu werden! Seine Bemühungen um die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen im Dorf erfuhren eine weitere Ehrung auf Kreisebene, denn er war einer von rd. 300 Männern und Frauen, denen Landrat Spieker im Rahmen eines Empfanges in der Stadthalle Brakel für ihr Engagement, ihren Mut und ihr Herz für ihren Einsatz in der Flüchtlingshilfe dankte!

Anfang Dezember beschloss der Bundestag, dass beim Bau von Gleichstromleitungen Erdkabel den Vorrang erhalten sollen gegenüber den zwar günstigeren, aber vielerorts umstrittenen Freileitungen. Diesen Beschluß feiert das Bündnis der 21 Landkreise gegen die Südlink-Trasse als großen Erfolg -einem Erfolg, an dem auch die Dalhausener Bürgerinitiative gegen die „Monstertrasse“ ihren Anteil hat!

Unser Kindergarten, das kath. Familienzentrum St. Maria, konnte in diesem Jahr zum 3. Mal eine Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“ entgegennehmen. Vertreter des Kreises Höxter überreichten das entsprechende Zertifikat und die dazugehörige Türplakette. Regelmäßiges experimentieren, mindestens zwei themenspezifische Fortbildungsveranstaltungen sowie ein Angebot an naturwissenschaftlichen Fragestellungen sind die Voraussetzungen für eine entsprechende Auszeichnung.

Aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Feuerwehr konnten auch in diesem Jahr Dalhausener Wehrmitglieder mit den vom Kreisbrandmeister Rudolf Lüke verliehenen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35 Jahre bzw. in Silber für 25 Jahre ausgezeichnet werden:

Feuerwehrehrenzeichen in Gold: Löschgruppenführer Ingolf Menke, Eikenberg 44, sowie Klaus Dierkes, Obere Hauptstrasse 232.

Feuerwehrehrenzeichen in Silber: Daniel Ernst, Hermannstrasse 61,
Markus Dierkes, z.Zt. Beverungen,
Tobias Dierkes, Unt. Hauptstrasse 134.

Das Korbmachermuseum war dieses Jahr Veranstaltungsort des 4. Netzwerktreffens der Kulturakteure im Kreis Höxter. Neben Beverungen als der „Kulturhauptstadt des Kreises Höxter“ verwies Bürgermeister Grimm auch auf das Korbmachermuseum „als wichtiges Standbein für das Kulturangebot im Kreis Höxter“! Neben einem regen Gedankenaustausch nutzten die rd. 70 Teilnehmer auch die Örtlichkeit, um bisher Unbekanntes um das Korbmacherhandwerk zu erfahren.

Im Verlauf seiner traditionell am Jahresende stattfindenden Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß unter anderem 2 langjährige Vereinsmitglieder mit der goldenen Vereinsnadel für 50jährige Mitgliedschaft ehren: Willi Bartscherer, Untere Hauptstrasse 87, sowie Heinrich Waldeyer, Markusweg 2.

Zum diesjährigen Weihnachtssingen fanden sich bei ungewöhnlich milden und damit überhaupt nicht winterlichen Temperaturen ca. 120 Sängerinnen und Sänger vor der Kirche ein. Die anhaltend gute Frequentierung des seit nunmehr 5 Jahren abgeänderten Dalhausener Weihnachtssingens bestätigt offensichtlich die Richtigkeit der Entscheidung der Vereinsvorstände vom November 2010!



Das Wegekreuz am

Beginn der Meierbreite

war seit längerem stark
restaurierungsbedürftig.

In diesem Jahr konnte es
mit Mitteln des Bezirksaus-
schusses vom Restaurator
Strauch aus Helmern
wieder instandgesetzt
werden!

BEKANNTMACHUNG

2. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen
am Dienstag, den 28.04.2015 um 19:30 Uhr
im Gasthof Groll in Dalhausen, Untere Hauptstraße 135

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern als Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder im Bezirksausschuss Dalhausen
2. Demografische Entwicklung
3. Sachstand Integration Asylbewerber
4. Errichtung von Buswartestellen
5. Neubau Hochbehälter
(Verlegung Wasserleitung Immenweg und Berliner Straße)
6. Beschilderung Wanderwege
7. Verwendung der vom Rat der Stadt im Haushaltsplan 2015 zur Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
8. Bestellung eines neuen Ortsheimatpflegers für die Ortschaft Dalhausen
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. **Bernhard Villmer**

F. d. R.

Silke Schneider

HINWEIS:

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.

BEKANNTMACHUNG

3. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen
am Donnerstag, den 26.11.2015 um 19:30 Uhr
im Landgasthaus Bruns in Dalhausen, Obere Hauptstraße 175

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Verwendung der vom Rat der Stadt im Haushaltsplan 2015 zur Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
2. Integration Asylbewerber;
hier: Sachstandsbericht
3. Gestaltung des alten Friedhofes Dalhausen
4. Hochbehälterneubau im Bereich "Schneigelberg";
hier: Sachstandsbericht
5. Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. **Bernhard Villmer**

F. d. R.



Barbara Nolte

HINWEIS:

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.

Ehe- und Altersjubiläen 2015
in der Ortschaft Dalhausen

Goldene Hochzeiten:

GH	Eheleute	Heribert und Renate Schäfers	Hermannstraße 77
GH	Eheleute	Rudolf und Rosemarie Böker	Zum Eichhagen 45
GH	Eheleute	Hermann und Maria Suermann	Obere Hauptstraße 207
GH	Eheleute	Elmar und Roswitha Wintermeyer	Obere Hauptstraße 205
GH	Eheleute	Wilhelm und Maria-Elisabeth Böker	Borgholzer Berg 7
GH	Eheleute	Heribert und Auguste Dierkes	Obere Hauptstraße 232
GH	Eheleute	Alfons und Brigitta Menke	Lange Reihe 39
GH	Eheleute	Wilhelm und Maria Wiegand	Urentalstraße 68
GH	Eheleute	Ludwig und Johanna Menke	Obere Hauptstraße 158
GH	Eheleute	Richard und Maria Suermann	Prozessionsweg 3

Diamantene Hochzeiten:

DH	Eheleute	Josef und Theresia Siewers	Untere Hauptstraße 129
DH	Eheleute	Hubert und Elfriede Menke	Beverstraße 22

Eiserne Hochzeiten:

EH	Eheleute	Bruno und Magdalena Wenzel	Untere Hauptstraße 64 b
EH	Eheleute	Anton und Josefine Suermann	Untere Hauptstraße 117

90. Geburtstag:

90. GT	Frau	Hedwig Rolf	Borgholzer Berg 4
90. GT	Frau	Josefine Suermann	Untere Hauptstraße 117
90. GT	Frau	Bernhard Weihs	Hermannstraße 27
90. GT	Frau	Hildegard Schendzielorz	Obere Hauptstraße 219
90. GT	Frau	Theresia Dierkes	Beverstraße 12

95. Geburtstag:

95. GT	Frau	Klementine Sanders	Hubertusweg 24
--------	------	--------------------	----------------

98. Geburtstag:

98. GT	Frau	Bernhardine Suermann	Untere Hauptstraße 122
--------	------	----------------------	------------------------

99. Geburtstag:

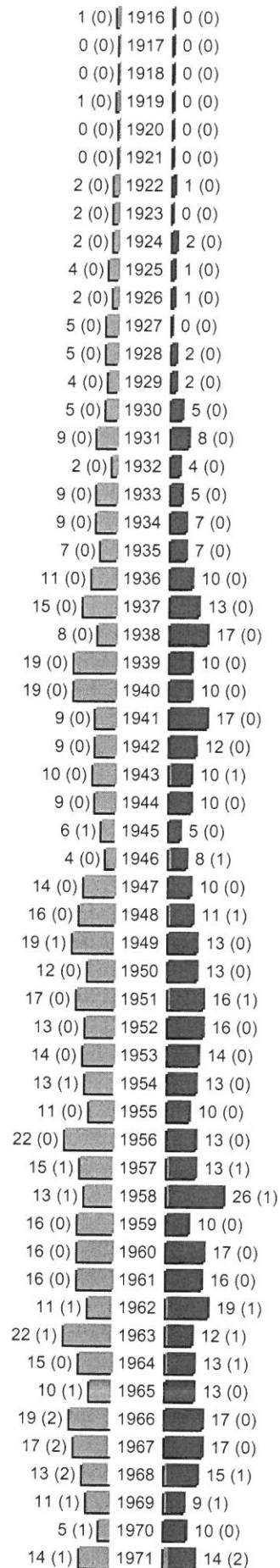
99. GT	Frau	Lina Rüster	Hermannstraße 66
--------	------	-------------	------------------

Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)

Geburtsjahrgänge 1916 bis 1971 (Stichtag: 31.12.2015)

■ männlich
 ■ männlich (nicht deutsch)
 ■ weiblich
 ■ weiblich (nicht deutsch)
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)
Geburtsjahrgänge 1972 bis 2015 (Stichtag: 31.12.2015)

■	männlich
■	männlich (nicht deutsch)
■	weiblich
■	weiblich (nicht deutsch)
	Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

9 (1)	■	1972	■	6 (0)
8 (0)	■	1973	■	4 (0)
3 (1)	■	1974	■	4 (0)
9 (1)	■	1975	■	7 (0)
8 (2)	■	1976	■	8 (0)
3 (0)	■	1977	■	4 (0)
6 (1)	■	1978	■	13 (1)
3 (0)	■	1979	■	7 (1)
9 (2)	■	1980	■	12 (2)
8 (0)	■	1981	■	6 (1)
12 (3)	■	1982	■	10 (1)
5 (0)	■	1983	■	10 (0)
7 (0)	■	1984	■	14 (0)
14 (0)	■	1985	■	10 (0)
4 (1)	■	1986	■	9 (1)
1 (0)	■	1987	■	10 (1)
9 (0)	■	1988	■	10 (2)
8 (0)	■	1989	■	7 (2)
11 (0)	■	1990	■	18 (4)
9 (1)	■	1991	■	11 (3)
7 (2)	■	1992	■	11 (2)
3 (2)	■	1993	■	9 (4)
8 (0)	■	1994	■	16 (3)
10 (1)	■	1995	■	12 (2)
11 (2)	■	1996	■	9 (0)
10 (0)	■	1997	■	11 (1)
13 (2)	■	1998	■	11 (1)
8 (1)	■	1999	■	8 (0)
5 (1)	■	2000	■	5 (0)
8 (1)	■	2001	■	9 (2)
4 (0)	■	2002	■	7 (0)
6 (0)	■	2003	■	3 (0)
8 (0)	■	2004	■	6 (1)
6 (1)	■	2005	■	6 (0)
4 (0)	■	2006	■	9 (2)
6 (0)	■	2007	■	12 (4)
10 (1)	■	2008	■	8 (1)
7 (1)	■	2009	■	7 (0)
4 (0)	■	2010	■	5 (0)
5 (0)	■	2011	■	4 (0)
5 (0)	■	2012	■	11 (2)
8 (0)	■	2013	■	5 (1)
6 (0)	■	2014	■	9 (1)
4 (0)	■	2015	■	12 (1)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 819 / 842 (1661)

Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 45 / 60 (105)

Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 864 / 902 (1766)

Orte: Beverungen OS Dalhausen

Durchschnittsmesswerte der Wetterstation Beverungen-Drenke in 2015 (Breite: 51°40' 33" Nord/Länge: 9°18'48" Ost; Höhe: 242 über N.N.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Niedrigste Temperatur in °C	-5,1	-8,9	-3,7	-1,9	+1,1	+4,8	+6,7	+8,2	+4,0	-0,7	-1,4	-0,2
Höchste Temperatur in °C	+12,0	+8,4	+17,1	+22,3	+26,3	+31,4	+37,4	+34,1	+22,3	+20,6	+18,0	+15,1
Mittlere Temperatur in °C	+2,1	+1,2	+5,2	+8,5	+12,0	+15,5	+18,7	+19,8	+12,9	+8,7	+7,8	+7,1
Minimum-Bodentemperatur in °C	-8,7	-11,2	-5,5	-3,3	-1,0	+2,7	+5,6	+6,7	+2,1	-2,6	-2,6	-1,1
Mittlere Windschwind. in km/h	16,0	12,0	14,0	11,0	11,0	10,0	12,0	9,0	10	8	16,0	15,0
Maximale Windböe in km/h	122,0	65,0	122,2	70,0	81,0	56,0	94,5	56,0	56	43	109,3	69,0
Gesamt-Regenmenge in mm	58,8	16,9	64,9	33,1	27,7	33,8	108,9	51,6	65,2	35,5	104,5	30,9
Sonnenschein-stunden	30,8	112,7	132,3	243,8	230,2	229,3	252,4	254,7	141,4	102,7	72,8	55,3
Zahl der Sommer-, Hitzetage	- / -	- / -	- / -	- / -	1 / 0	4 / 1	8 / 6	12 / 8	- / -	- / -	- / -	- / -
Zahl der Tage mit Dauerfrost	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahl der Tage mit Niederschlag	22	12	15	8	12	12	18	10	18	14	19	19

Durchschnittstemperatur: +10,0°C; Gesamtniederschlagsmenge: 631,8 mm; 179 Tage mit Niederschlag; 25 Sommertage; 15 Hitzetage; 4 D-Frosttage

Ende des Jahres betrug die Einwohnerzahl Dalhausens:	1.766 Personen
Sterbefälle:	25
Beerdigungen auf unserem Friedhof:	22
standesamtliche Eheschließungen (lt. Standesamt Beverungen) mit mindestens einem Partner aus Dalhausen:	7
Einsätze der Löschgruppe:	10
davon 4 Techn.-Hilfe-Einsätze und 6 Einsätze wegen Feuer.	
Wohnhaus-Neubauten: (Hubertusweg 14)	1

Anzahl der Dalhausen zugeteilten Flüchtlinge am 31. Dezember d.J.:	66
Sie sind untergebracht wie folgt:	
Flüchtlings- bzw. Asylantenunterkunft Ansgarweg: 20	
Wohnhaus an der Grundschule (Hellweg 13): 9	
Privatunterkünfte:	
Hellweg 3: 14, Urental 51: 10, Ringstr.14: 6, U. Hauptstr. 131: 7.	

Folgende Häuser standen am Jahresende leer:

Eikenberg Nr. 6, 22, 28, 36.
 Urental Nr. 22, 23, 27.
 Ringstrasse Nr. 10, 21, 23.
 Ob. Hauptstrasse Nr. 149, 160, 180, 182, 228.
 Lange Reihe Nr. 5, 7, 9, 21, 41, 43.
 Zum Eichhagen Nr. 9, 11, 27, 29.
 Krähenberg Nr. 16.
 Meierbreite Nr. 2, 3.
 Untere Hauptstrasse Nr. 63, 74, 78.
 Beverstrasse Nr. 2, 6, 8, 32.
 Hellweg Nr. 19.
 Hermannstrasse Nr. 35.
 Schildstrasse 14.

Ältester Einwohner: Otto Menke, Berliner Str. 19
 -Jahrgang 1919- (verst. 04.01.2016)

Älteste Bürgerin: Lina Rüster, Hermannstrasse 66
 -Geburtsjahrgang 1916-

2015 – das Jahr der über ein unvorbereitetes Europa herein-
 gebrochenen Flüchtlingswellen, der Kriege und
 Konflikte und nicht zuletzt mehr und mehr spürbarer
 negativer Auswirkungen des definitiv rasant fort-
 schreitenden Klimawandels! Mithin kein gutes
 Jahr für die Menschheit, das Martin Schulz, der-
 zeitiger deutscher Präsident des Europaparlaments
 wie folgt sehr treffend beschreibt:

WB 18.12.15
 »Ein solches Jahr, das mit Terror startet und mit Terror aufhört, von
 Angst geprägt ist (...), von einem Auseinanderdriften der Mitgliedstaa-
 ten wie es noch nie der Fall war, habe ich noch nicht erlebt.«

EU-Parlamentspräsident **Martin Schulz**

Korbmacher-Museum

Ausstellungen

12. April – 25. Mai

Anja Niedringhaus
 »AT WORLD«
 Fotografien

31. Mai – 12. Juli

Alber Schriefer
 »Museumsbilder«
 Bilder aus dem Museum
 Bilder für das Museum
 Dalhäuser Besucherporträts
 Fotomontagen und Zeichnungen

19. Juli – 6. September

»Flechtkunst aus Uganda«
 Körbe, Taschen, Flechtobjekte

3. August – 17. September

»Akademie Flechtsommer 2015«
 Flechtseminare, www.flechtsommer.de
 Kooperation mit der VHS Beverungen

20. September – 31. Oktober

Renate Ortner
 »dazwischen«
 Collage - Fotografie - Objekte